



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Plattform Globale Gesundheit

Aktuell seit 03.08.2026 12:18:00

informelle Plattform

Registernummer:	R000620
Ersteintrag:	17.02.2022
Letzte Änderung:	03.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	03.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o medico international eV Lindleystr. 15 60314 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +4969944380 E-Mail-Adressen: info@plattformglobalegesundheit.de Webseiten: <u>www.plattformglobalegesundheit.de</u>
Hauptstadtrepräsentanz:	c/o medico international Zossenerstr. 55-58 E 10961 Berlin Telefonnummer: +493062932933 E-Mail-Adresse: info@plattformglobalegesundheit.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Keine Finanzierungsquelle	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,01

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Felix Litschauer**

Funktion: Koordinator

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Felix Litschauer****Gesamtzahl der Mitglieder:**

53 Mitglieder am 03.06.2025, davon:

40 natürliche Personen

13 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Entwicklungspolitik; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege;

Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsche Plattform Globale Gesundheit DPGG ist ein informeller Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen ohne Rechtsform. Ziel der DPGG ist es, unter den Bedingungen der fortschreitenden Globalisierung und ihrem Einfluss auf die Lebensbedingungen im globalen Norden wie globalen Süden den engen Zusammenhang zwischen globalen und lokalen Einflussfaktoren von Gesundheit stärker ins öffentliche Bewusstsein zu bringen, vorhandene Kräfte zu bündeln und in Deutschland politisch Einfluss zu nehmen.

Die Plattform, versteht sich als übergreifende Initiative mit dem Ziel, die sozialen Bedingungen für Gesundheit stärker in den Mittelpunkt der nationalen und internationalen Gesundheitsdebatten zu rücken. Außerdem will die Plattform die Zusammenarbeit zwischen nationalen und internationalen Initiativen stärken und dazu beitragen, die bisher bestehende Trennung zwischen innenpolitischer und globaler Gesundheitspolitik zu überwinden.

Auf Grundlage der Empfehlungen der Kommission zu den sozialen Determinanten von Gesundheit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) begleitet die Plattform kritisch sowohl die deutsche als

auch die globale Gesundheitspolitik. Gegenstand ihrer Tätigkeit ist die Einflussnahme auf die unterschiedlichen Meinungs- bzw. Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse in Deutschland. Dies erfolgt durch Öffentlichkeitsarbeit in Form von Pressemitteilungen, Veranstaltungen und eigenen Medien (Webseite, Broschüren, etc.) sowie Informationsaustausch und koordinierte Aktionen der verschiedenen Akteure.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Strategie der Bundesregierung zur Globalen Gesundheit

Beschreibung:

Stärkung einer globalen Gerechtigkeitsperspektive in der Umsetzung der Strategie der Globalen Gesundheit der BReg, insbesondere Zugang zu ausreichenden Finanzierungen für Gesundheitssysteme und notwendige Medizinische Tools in Entwicklungsländern

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#); Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Fachkräfteeinwanderungsgesetz von 2019 und seine Aktualisierungen

Beschreibung:

Sicherstellung der Einhaltung des WHO Code of Conduct for International Recruitment of Healthcare Worker durch die deutschen Anwerbeagenturen und private Anwerbeunternehmen . Reduzierung des Abwerberdrucks in Ländern mit begrenzten Kapazitäten von Gesundheitsfachkräften

Bundestags-Drucksachennummer:

[BT-Drs. 20/6500 \(Vorgang\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung

1. Zuständiges Ministerium: [BMI \(20. WP\)](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: [BMAS](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Entwicklungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Pflege [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro